

## PRESSEAUSSENDUNG

### WK Wien: Neues Direktorium tritt an und will Position der Wirtschaft stärken

*Meinhard Eckl als Direktor und Alexander Biach als stellvertretender Direktor bilden ab heute das neue Führungsteam in der Wirtschaftskammer Wien - Zielsetzung: Einfluss der Wirtschaft auf Politik stärken*

Wien, 01.07.2016 - „Wien braucht viele tausend neue Jobs. Die können nur Unternehmen schaffen. Und genau deshalb braucht es in unserer Stadt eine Offensive für den Standort. Wirtschaftspolitik muss in dieser Stadt Hirn- und Herzensangelegenheit werden“, sagen Eckl und Biach, die die Rolle der Wirtschaftskammer Wien als aktiver politischer Mitgestalter und starke Interessenvertretung der 135.000 Wiener Unternehmen weiter ausbauen werden. Die Neubesetzungen waren notwendig geworden, da der bisherige Direktor Heinz Wollinger in den Ruhestand tritt.

Das neue Direktorium stellt sich seiner Aufgabe in einer für den Standort Wien herausfordernden Zeit: Rekordarbeitslosigkeit, Rekordverschuldung, starkes Bevölkerungswachstum, Flüchtlingskrise, Bildungsmisere. Kommunaler Regulierungswahn und die verkrusteten bürokratischen Strukturen helfen da nicht unbedingt weiter. Vielmehr braucht es jetzt Reformen und einen positiven Wandel hin zu einer wirtschaftsfreundlichen Standortpolitik. Denn immerhin kommen die Wiener Unternehmen für rund zwei Drittel des gesamten Steueraufkommens in der Stadt auf. Das neue Direktorium setzt jedenfalls auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den politischen Verantwortlichen. Noch heuer soll ein Standortabkommen mit konkreten Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft zwischen Stadt und Wirtschaftskammer Wien beschlossen werden. Die Sicherung von Produktionsflächen, Bürokratieabbau, Erleichterungen für den unternehmerischen Alltag, Verbesserung der Verkehrssituation, Ausbau der Infrastruktur und ein Imagewandel hin zu einem positiv besetzten Verständnis von Unternehmertum sind zentrale Bestandteile.

Meinhard Eckl (56) ist 1988 in die WK Wien eingestiegen. Nach diversen Stationen u.a. als Rechtsreferent der Sparte Handel und als Organisationsreferent der WK Wien übernahm der Jurist 1994 die Leitung der Präsidialabteilung und wurde 2009 zum Direktor-Stv. ernannt. Langjährige Erfahrung hat Eckl u.a. als Interessenvertreter im Aufsichtsrat der Wiener Stadtwerke-Holding, in der Kontrollversammlung der AUVA oder als Mitglied des Haftungsausschusses in der WGKK gesammelt.

Der Betriebswirt Alexander Biach (42) hat seine Karriere in der WKÖ begonnen: Von 2000 bis 2003 war er in den Bereichen Marketing, PR und als politischer Assistent der Kammerleitung tätig. Danach wechselte er als Kabinettschef ins Verkehrsstaatssekretariat. Seit 2007 war Biach Direktor des Wiener Wirtschaftsbundes und Vorsitzender der SVA-Landesstelle Wien. Daneben bekleidet er u.a. die Funktion des stv. Vorstandsvorsitzenden der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG und des Ersten Stv. der WGKK-Obfrau.

Foto (Credit: wkw): Meinhard Eckl (l.) und Alexander Biach (r.)

Rückfragen:  
Wirtschaftskammer Wien  
Martin Sattler  
T. 01 51450 1814  
E. martin.sattler@wkw.at

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien  
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>